

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

ausgestellt am: 25. Aug. 1992
revidiert am: 16. Nov. 2000

KAPITEL 1 PRODUKT- UND HERSTELLERANGABEN

Produktname: Canon Patrone E16 schwarz (für Kopierer)
 Produktnummer: 1492A / F41-8802
 Hersteller: CANON Inc.
 30-2, Shimomaruko 3-Chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan
 Telefon-Nr.: 03-3758-2111

Distributor: Canon Deutschland GmbH
 Europark Fichtenhain A10
 47807 Krefeld
 Telefon-Nr.: 02151-345-0
 Notfallauskunft: 02151-345-529

KAPITEL 2 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Gefährliche(r) Inhaltsstoff(e)

Chemische Bezeichnung	CAS#	Gewicht%	EU-Symbol	EU R-Satz
-----------------------	------	----------	-----------	-----------

Chemische Bezeichnung	USA OSHA PEL	ACGIH TLV
-----------------------	--------------	-----------

Chemische Bezeichnung	EU ILV	DFG MAK
-----------------------	--------	---------

Karzinogen (Krebserreger)

Chemische Bezeichnung	CAS #	Referenz
-----------------------	-------	----------

Kein Bestandteil dieses Toners ist als menschliches Karzinogen oder potentielles Karzinogen in den IARC Monographs, NTP, OSHA Regulations oder Annex I der Richtlinie 67/548/EEC aufgeführt.

F41-8802 / rev. im Nov. 2000

KAPITEL 2 (Fortsetzung)

Sonstige(r) Bestandteil(e)

Chemische Bezeichnung/Gattungsname

Gewichts%

Styrol-Acrylat-Copolymer

45 - 55

Eisenoxid (CAS# 1317-61-9)

40 - 50

KAPITEL 3 GEFAHRENKENNZEICHNUNG

Überblick:	Feines schwarzes Pulver mit leichtem Plastikgeruch
Gesundheitsgefährdungen:	
Einatmen:	Einatmen von extrem hohen Staubmengen kann die Atemwege reizen.
Verschlucken:	Nach Tierversuchen praktisch ungiftig. Ein Verschlucken widerspricht dem bestimmungsgemäßem Gebrauch.
Augenkontakt:	Kann leichte, vorübergehende Augenreizung verursachen.
Hautkontakt:	Einatmen von hohen Staubmengen über längere Zeit kann die Lunge schädigen. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch dieses Produkts ist ein Einatmen von hohen Staubmengen nicht möglich.
Chronische Auswirkungen:	n.a.
Hinweise für Mediziner:	keine

KAPITEL 4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Einatmen:	Betroffene Person ins Freie bringen. Bei Anhalten der Beschwerden Arzt rufen.
Verschlucken:	Mund ausspülen. 1 bis 2 Glas Wasser trinken. Bei Anhalten der Beschwerden Arzt rufen.
Augenkontakt:	Augen keinesfalls reiben. Unter handwarmem, fließendem Wasser 5 Minuten bzw. bis die Partikel entfernt sind, ausspülen. Bei Andauern der Reizung Arzt rufen.
Hautkontakt:	Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei fortdauernder Reizung Arzt rufen.
Hinweise für Mediziner:	keine

KAPITEL 5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel:	CO ₂ , Wasser oder trockene Chemikalien
Ungeeignete Löschmittel:	keine
Besondere Maßnahmen zur Brandbekämpfung:	keine
Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren:	Dieses Material kann bei Feinstzerstäubung in der Luft eine Staubexplosion verursachen.
Brand- und Explosionseigenschaften:	
Flammpunkt (°C):	n.a.
Explosionsgrenzen:	n.a.
Selbstentzündungstemperatur:	n.a.
Entzündlichkeit:	nicht entzündlich (Testmethode: Richtlinie 92/69/EEC, A10 Entzündlichkeit (Feststoffe))
Selbstentzündlichkeit:	n.a.
Explosionsgefahr:	Dieses Material kann bei Feinstzerstäubung in der Luft eine Staubexplosion verursachen.
Oxidationseigenschaften:	n.a.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	CO, CO ₂
Sonstige Eigenschaften:	n.a.

KAPITEL 6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen:	Staub nicht einatmen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht ins Abwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung:	Material auf Papier zusammenkehren und in einem verschließbaren Behälter sammeln. Reste nass aufwischen. Bei Verwendung eines Staubsaugers einen staubdichten Industriesauger verwenden, der gegen statische Aufladung geschützt ist. Feines Pulver kann eine Staubexplosion verursachen.

KAPITEL 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	Staub nicht einatmen. Bei guten Lüftungsverhältnissen handhaben.
Lagerung:	Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

KAPITEL 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Richtlinien zur

Expositionsbegrenzung:	USA OSHA (TWA/PEL):	15 mg/m ³ (Gesamtstaub)
		5 mg/m ³ (respirabler Anteil)
	ACGIH (TWA/TLV):	10 mg/m ³ (inhalierbare Partikel)
		3 mg/m ³ (respirable Partikel)
	DFG (MAK):	4 mg/m ³ (inhalierbarer Anteil)
		1,5 mg/m ³ (respirabler Anteil) (siehe auch Kapitel 2)

Technische Schutz-
maßnahmen:

Gute allgemeine Raumlüftung ist bei ordnungsgemäßer Handhabung ausreichend.

Persönliche Schutzausrüstung(en):

Atemschutz:	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Augen-/Gesichtsschutz:	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
Hautschutz:	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>

KAPITEL 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen:	Feines schwarzes Pulver
Geruch:	leichter Plastikgeruch
pH-Wert:	n.a.
Siedepunkt/-bereich (°C):	n.a.
Schmelzpunkt/-bereich (°C):	100 - 150°C (Erweichungspunkt)
Zersetzungstemperatur (°C):	> 200°C
Flammpunkt (°C):	n.a.
Zünd-/Flammgrenzen:	n.a.
Selbstentzündungstemp. (°C):	n.a.
Entzündlichkeit:	nicht entzündlich (Testmethode: Richtlinie 92/69/EEC, A10 Entzündlichkeit (Feststoffe))
Selbstentzündlichkeit:	n.a.
Explosionseigenschaften:	Dieses Material kann bei Feinstzerstäubung in der Luft eine Staubexplosion verursachen.
Oxidationseigenschaften:	n.a.
Dampfdruck:	n.a.
Dampfdichte:	n.a.
Relative Dichte:	1,4 - 1,8
Wasserlöslichkeit:	negierbar
Fettlöslichkeit:	teilweise löslich in Toluol und Xylol
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	n.a.

F41-8802 / rev. im Nov. 2000

Volumenflüchtigkeit: negierbar

Verdampfungsgeschwindigkeit: n.a.

KAPITEL 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄTStabilität: stabil unstabil

Zu vermeidende Bedingungen: keine

Zu vermeidende Stoffe: starke Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungs-
produkte: CO, CO₂Gefährliche Polymerisation: entsteht entsteht nicht

Zu vermeidende Bedingungen: keine

KAPITEL 11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität:

Einatmen: n.a.

Verschlucken: Ratte, LD50: > 5000 mg/kg

Augenkontakt: Kaninchen, nur leichte vorübergehende Reizung der Bindehaut

Hautkontakt: Kaninchen, leicht reizend

Sensibilisierung: n.a.

Mutagenität: negativ (Ames Test, Salmonella typhimurium)

Reproduktionstoxizität: n.a.

Karzinogenität: n.a.

Sonstiges: Chronische Auswirkungen:
Muhle & andere haben berichtet, dass es bei Ratten nach chronischem Einatmen von Toner, der - im Vergleich zu handelsüblichem Toner - aus Partikeln in respirabler (einatembarer) Grösse besteht, zu Auswirkungen auf die Lunge kommt. Bei 1 mg/m³, der relevantesten Dosis, der ein Mensch ausgesetzt werden kann, wurden keine Veränderungen der Lunge festgestellt. Bei 4 mg/m³ wurde bei 22% der Tiere ein minimaler bis milder Grad an Fibrose festgestellt, während bei 16 mg/m³ bei 92% der Tiere ein milder bis gemässigter Grad an Fibrose beobachtet wurde. Diese Erkenntnisse werden einer „Lungenüberlastung“ zugeordnet; hier handelt es sich um eine allgemeine Reaktion auf hohe Mengen beliebigen Staubs, der über längere Zeit von der Lunge aufgenommen wird.

KAPITEL 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Mobilität:	n.a.
Persistenz/ Abbaubarkeit:	n.a.
Bioakkumulation:	n.a.
Ökotoxizität:	n.a.
Sonstige negativen Auswirkungen:	n.a.

KAPITEL 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung:	Toner oder Tonerpatrone NICHT VERBRENNEN, heißer bzw. brennender Toner kann schwere Verletzungen verursachen. Tonerpatrone NICHT SCHREDDERN, ohne Maßnahmen gegen eine Staubexplosion getroffen zu haben. Feinzerstäubung in der Luft kann Staubexplosionen verursachen. Die Entsorgung unterliegt Gesetzen, Vorschriften und sonstigen Bestimmungen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene
-------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

KAPITEL 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN #-Nr.:	2807
UN-Versandbezeichnung:	Magnetisiertes Material
UN-Einstufung:	9
UN-Verpackungsgruppe:	keine
Besondere Vorkehrungen:	Werden 96 oder mehr dieser Produkte per Luft versandt, gelten die Vorschriften für „magnetisiertes Material“

KAPITEL 15 VORSCHRIFTEN UND RICHTLINIEN

EU-Informationen:

Informationen auf dem Etikett:

Symbole und Aufschriften:	nicht erforderlich
R-Sätze:	nicht erforderlich
S-Sätze:	nicht erforderlich
Gefährliche(r) Stoff(e):	keine

Besondere Vorschriften und Bestimmungen zum Schutz von Mensch und Umwelt:

Richtlinie 76/769/EWG:	---
Verordnung EG 3093/94:	---
Verordnung EG 2455/92:	---
Sonstiges:	---

F41-8802 / rev. im Nov. 2000

USA-Informationen:

Informationen auf dem Etikett:

Warnung: ---

Gefahrenhinweis: ---

Sicherheitshinweis: ---

Gefährliche(r) Stoff(e): ---

SARA Title III §313:

Chemische Bezeichnung Gewichts%

California Proposition 65:

Bezeichnung der Chemikalie: Gewichts%

KAPITEL 16 SONSTIGE ANGABEN

- Literaturhinweise:
- Hinweise im englischen Original auf US-amerikanische Veröffentlichungen;
 - Deutsche Forschungsgesellschaft (DFG), Liste der MAK- und BAT-Werte;
 - EU-Richtlinien des Rates: 76/769/EWG, 67/548/EWG, 88/379/EWG und deren Änderungen;
 - EU-Verordnung (EG) Nr. 3093/94, (EWG) Nr. 2455/92 und deren Änderungen

Sonstige Informationen: ---

Abkürzungen:

„EU“ steht für „Europäische Union“

„OSHA“ steht für den PEL-Grenzwert (Permissible Exposure Limit) der Occupational Safety and Health Administration; „HCS“ steht für „Hazard Communication Standard“

„ACGIH“ steht für TLV (Threshold Limit Value) der American Conference of Governmental Industrial Hygienists

„ILV“ steht für den Richtgrenzwert nach der EU-Richtlinie 91/322/EEC und 2000/39/EC

„DFG“ steht für Deutsche Forschungsgemeinschaft bzw. „MAK“ für Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen

„TWA“ steht für Time Weighted Average (zeitgewichteter Durchschnittswert)

„IARC“ steht für International Agency for Research on Cancer

„NTP“ steht für National Toxicology Program (USA)

„FHSA“ steht für Federal Hazardous Substances Act

Die hier enthaltenen Informationen, Daten und Angaben („Informationen“) erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Der Hersteller/Vertreiber gewährleistet weder die Vollständigkeit noch die Genauigkeit der Informationen. Der Hersteller/Vertreiber ist keinesfalls haftbar für Schäden jeglicher Art, die im Vertrauen auf diese Informationen erfolgen. ES GIBT KEINE HAFTUNG ODER GEWÄHRLEISTUNG, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, FÜR DIE INFORMATIONEN ODER PRODUKTE, AUF DIE SICH DIE INFORMATIONEN BEZIEHEN.